

## **Schüleraustausch Feudenheim-Gymnasium Mannheim – Collège Maurice Ravel**

Der Gegenbesuch in unserer Partnerschule, dem Collège Maurice Ravel in Toulon, fand vom 15.04. – 22.04.2015 statt. Es nahmen insgesamt 19 Schülerinnen und Schüler und 2 Lehrkräfte des Feudenheim-Gymnasiums teil.

Nach einem ersten gemeinsamen Abend in den Familien begann unser Aufenthalt am Donnerstag, dem 16. April, mit einem Empfang durch die Schulleitung und einem gemeinsamen Frühstück in der Schule. Bei diesem Empfang wurde die Wichtigkeit dieser Austausche für die beiden Städte Mannheim und Toulon betont.

Anschließend entdeckten die Schülerinnen und Schüler unsere Partnerstadt im Rahmen einer Stadtrallye.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen in der Schulkantine ging es zu einem weiteren Empfang im Rathaus, wo wir herzlich begrüßt wurden und wir viel über die Städtepartnerschaft zwischen Mannheim und Toulon erfuhren. Unsere Gastgeber betonten ihr großes Interesse an der Durchführung und Unterstützung der Schüleraustausche und anderer gemeinsamer Aktivitäten im Rahmen dieser Partnerschaft.

Der Freitag begann sportlich mit einer Kajak-Tour auf dem Meer, bei der deutsch-französisches Teamwork in den Kajaks gefragt war. Nach einem gemeinsamen Picknick begleiteten die Schülerinnen und Schüler ihre französischen Austauschpartner in den Unterricht.

Das Wochenende war den Familien vorbehalten, die zahlreiche Aktivitäten anboten.

Der Montag begann mit einer Fahrt mit der Seilbahn auf dem Mont Faron, der einen hervorragenden Ausblick auf Toulon bot. Anschließend fuhren wir mit einer kleinen Fähre zu den Sablettes, wo wir einen vergnüglichen Nachmittag am Strand verbrachten.

Am Dienstag ging es nach La Garde, einem typischen provençalischen Städtchen, das uns in einer französischsprachigen Führung näher gebracht wurde. Die Höhepunkte waren der Besuch des Marktes und eines handwerklichen Ateliers.

Der Nachmittag wurde wiederum im Collège in verschiedenen Unterrichtsstunden verbracht.

Am nächsten Morgen hieß es dann Abschied nehmen. Nach einer ereignisreichen Woche, bei der die Schülerinnen und Schüler viel über unsere Partnerschaft und die französische Lebensweise gelernt hatten, fuhren wir wieder nach Mannheim.

Unsere Schülerinnen und Schüler erwiesen sich als hervorragende Repräsentanten Mannheims. Eine Förderung dieser Austausche ist von größter Wichtigkeit, besonders in einer Zeit, in der in Frankreich Tendenzen zum Abbau von Deutschunterricht zu beobachten sind.

*Mannheim, den 13.05.2015*